

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Band: 53 (1962)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT :

Schweiz Fr. 19.— per Jahrgang (Ausland Fr. 24.—)

Preis einzelner Hefte Fr. 3.50 (Ausland Fr. 4.50)

Suisse fr. 19.— par année (étranger fr. 24.—)

Prix des fascicules fr. 3.50 (étranger fr. 4.50)

BAND - VOL. 53

1962

HEFT - FASC. 5

Zum Rücktritt von Prof. Dr. O. Högl

als Chef der Lebensmittelkontrolle am Eidg. Gesundheitsamt

Auf den 31. März 1962 hat der Bundesrat Herrn Prof. Dr. Högl mit seinem besten Dank für die geleisteten Dienste von seinem Posten als Chef der Lebensmittelkontrolle am Eidg. Gesundheitsamt entlassen. Nicht etwa, daß Prof. Högl amtsmüde gewesen wäre und das Bedürfnis verspürt hätte, sich zur Ruhe zu setzen. Ganz im Gegenteil, er hat gewünscht, seine noch unverbrauchten Kräfte in den Dienst einer neuen, umfassenderen Aufgabe zu stellen, die ihm im Hinblick auf sein bisheriges national und international anerkanntes Können und Wirken und seine persönlichen Eigenschaften übertragen wurde. Im Juni 1961 wurde vom bestehenden Codex-Rat, dem mehr als zwanzig europäische Staaten angehören, der Schweiz für vier Jahre, ab April 1962, das Präsidium des «Codex alimentarius europaeus» mit Prof. Högl an der Spitze übertragen. Der Bundesrat hat dieser ehrenvollen Wahl zugestimmt und die nötigen Mittel für die Verwirklichung der Aufgabe sichergestellt. Der Vorsitz eines Rates, der die Schaffung eines europäischen Lebensmittelbuches zum Ziele hat, was in Zusammenarbeit mit den zwei großen Organisationen der FAO und WHO erfolgen soll, stellt an dessen Inhaber so hohe Anforderungen, daß er sich dieser Aufgabe vollamtlich widmen muß. Dies hatte zur Folge, daß Herr Prof. Högl den Bundesrat ersuchen mußte, ihn vorzeitig von seinem bisherigen Posten zu